

14836 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIC ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
MAG. VIKTOR KLIMA

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 19023/4-4/1994

6904 /AB

1994-09-13

zu 7092 /J

ANFRAGEBEANTWORTUNG
betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Schorn und Kollegen vom 16.7.1994, Zl. 7092/J-NR/1994,
"unzureichende Versorgung mit Telefonbüchern
im Bezirk Wien-Umgebung"

Zum Motiventeil:

Die Eintragung der Teilnehmerdaten der Gemeinde Schwechat (Bezirk Wien-Umgebung) im Wiener Telefonbuch erfolgte nicht nur aufgrund der Tatsache, daß diese technisch in das Ortsnetz Wien integriert ist, sondern auch, weil sie wirtschaftlich nach Wien tendiert. Diese Gemeinde ist seit jeher im Telefonbuch Wien eingetragen; jeder Teilnehmer bekommt daher unentgeltlich das Wiener Telefonbuch.

Eine Eintragung der Teilnehmer von Schwechat im Telefonbuch NÖ Süd/Ost hätte zur Folge, daß diese für das Telefonbuch Wien 90,- S zuzügl. 10 % MWSt. zu bezahlen hätten. Ein allenfalls benötigtes Telefonbuch NÖ Süd/Ost kann demgegenüber um 30,- S zuzügl. 10 % MWSt. erworben werden.

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"Welche Maßnahmen werden sie setzen, um den Telefonkunden der Gemeinde Schwechat, die mit dem Ortsnetz Wien verbunden sind, eine Versorgung mit Telefonbüchern den umliegenden niederösterreichischen Gemeinden zu ermöglichen?"

Das neue Telefonbuchkonzept beinhaltet neben der Regionalisierung der Amtlichen Telefonbücher als zusätzliche Serviceleistung auch die Herausgabe von Amtlichen Telefonbüchern mit aktualisierten Teilnehmerdaten. Diese örtlichen Verzeichnisse umfassen zusammenhängende Wirtschaftsräume im Umkreis von ca. 25 km.

- 2 -

Bis Mitte 1994 wurden österreichweit bereits 42 örtliche Telefonbücher herausgegeben und kostenlos an die Kunden abgegeben. Für 1995 ist die Herausgabe des Amtlichen Telefonbuches "Schwechat und Umgebung" vorgesehen, womit die von Ihnen angesprochenen Probleme gelöst sein werden.

Zu Frage 2:

"Wie hoch wären die Mehrkosten, wenn die Gemeinde Schwechat mit dem Telefonbuch "Niederösterreich- Süd/Ost" beliefert würde?"

Wenn jeder Fernsprechteilnehmer von Schwechat, der bereits das komplette Wiener Telefonbuch kostenlos erhält, noch den Band des Telefonbuches "Niederösterreich-Süd/Ost" erhalten würde, entstünden zusätzliche Kosten in der Höhe von 33,- S pro Teilnehmer. Dazu kämen noch die Transport- und Verteilkosten. Durch die im nächsten Jahr geplante Herausgabe eines Amtlichen Örtlichen Telefonbuches für den Raum Schwechat wäre die Abgabe eines Bandes "Niederösterreich-Süd/Ost" wirtschaftlich nicht zu vertreten.

Zu Frage 3:

"Welche Kriterien sind für die Regionaleinteilung in den neuen Regionaltelefonbüchern ausschlaggebend?"

Das neue Telefonbuchkonzept folgt dem internationalen Trend und ist wirtschaftlich gerechtfertigt. Regionale Telefonbücher werden in fast allen europäischen Staaten herausgegeben, wobei die zusätzlich gewünschten Bücher meist teurer sind als in Österreich.

Dieses Konzept sieht eine regionale Aufteilung der Namensteile der Telefonbücher vor, die sich grundsätzlich an Verwaltungsbezirken orientiert. Im Falle des Bezirkes Wien-Umgebung ist es jedoch nicht möglich, weil dieser aus vier nicht zusammenhängenden Gebieten besteht und keine geographisch und wirtschaftlich geschlossene Verwaltungseinheit darstellt.

Wien, am 12. September 1994

Der Bundesminister

